

## **BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.67 vom 2. März 2017**

Bs Sozialversicherungsgericht, 2017-03-02, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs\\_sozialversicherungsgericht\\_IV.2017.67](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_sozialversicherungsgericht_IV.2017.67)

FR: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.67 du 2 mars 2017

IT: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.67 del 2 marzo 2017

### **Volltext**

Sozialversicherungsgericht

des Kantons Basel-Stadt

URTEIL

vom 11. Juni 2018

Mitwirkende

Dr. A. Pfeleiderer (Vorsitz), R. Köhler, lic. iur. A. Lesmann-Schaub  
und Gerichtsschreiberin lic. iur. S. Dreyer

Parteien

A\_\_\_\_\_

[...]

vertreten durch lic. iur. B\_\_\_\_\_, Advokat

Advokaturbüro [...],

[...]

Beschwerdeführer

IV-Stelle Basel-Stadt, Rechtsdienst,

Lange Gasse 7, Postfach, 4002 Basel

Beschwerdegegnerin

Gegenstand

IV.2017.67

Verfügung vom 2. März 2017

Medizinische Sachverhaltsabklärung; vorliegend ungenügend.

Die Präsidentin

Die Gerichtsschreiberin

Dr. A. Pfeleiderer lic. iur. S. Dreyer

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach der Eröffnung der vollständigen Ausfertigung beim Bundesgericht Beschwerde eingereicht werden (Art. 100 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 über das Bundesgericht [Bundesgerichtsgesetz, BGG]). Die Beschwerdefrist kann nicht erstreckt werden (Art. 47 Abs. 1 BGG). Die

Beschwerdegründe sind in Art. 95 ff. BGG geregelt.

Die Beschwerdeschrift ist dem Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, in dreifacher Ausfertigung zuzustellen. Die Beschwerdeschrift hat den Anforderungen gemäss Art. 42 BGG zu genügen; zu beachten ist dabei insbesondere:

- a) Die Beschwerdeschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten;
- b) in der Begründung ist in gedrängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt;
- c) die Urkunden, auf die sich die Partei als Beweismittel beruft, sind beizulegen, soweit die Partei sie in Händen hat, ebenso der angefochtene Entscheid.

Geht an:

Versandt am:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.